

LICHT / MACHT / ZEIT UND RAUM

Wirkungsweisen künstlicher Beleuchtung auf Individuum und Gesellschaft, Natur und Umwelt.

Symposium
13. November 2015
Stift Melk, Niederösterreich

Das Symposium wurde konzipiert von Siegrun Appelt und Dr. Michaela Christ und findet anlässlich des „Internationalen Jahr des Lichts“ statt.

Es ist ein Projekt von Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich in Kooperation mit Langsames Licht / Slow Light und dem Norbert Elias Center for Transformation Design & Research der Europa-Universität Flensburg und wird von der Wachau Dunkelsteinerwald Regionalentwicklung und vom Stift Melk unterstützt.

Kunst im öffentlichen Raum
Niederösterreich

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH 

Langsames Licht / Slow Light

 Europa-Universität
Flensburg
| Norbert Elias Center (NEC)


WACHAU
welt. kultur. erbe.
DUNKELSTEINERWALD

STIFT
MELK
BENEDIKTINERKLOSTER

With the support of
the Austrian Commission

United Nations
Educational, Scientific and
Cultural Organization
International
Year of Light
2015

Um Anmeldung bis 31.10.2015 unter martina.bochusch@noel.gv.at
oder 02742-9005/16273 wird gebeten.



Programm

9.00-9.30

Begrüßung

Pater Martin Rotheneder

Grußworte

Mag. Hermann Dikowitsch

Leiter Abt. Kunst/Kultur Niederösterreichische Landesregierung

Mag. Gabriele Eschig

Generalsekretärin Österreichische UNESCO-Kommission

9.30-10.15

Eröffnungsvortrag

Dr. Michaela Christ

Europa-Universität Flensburg

Der helle Wahnsinn. Künstliche Beleuchtung im Spannungsfeld von Wirtschaftswachstum und Nachhaltigkeit

10.15-10.45

Die Kunst des Lichts

Mag. Carl Aigner

Direktor Landesmuseum NÖ

Im Licht der Bilder

Pause

11.00-13.00

Körper und Wahrnehmung

Prof. em. Dr. med. Charlotte E. Remé

Augenklinik, Universitätsspital Zürich

*„Ihr glücklichen Augen, was je ihr gesehn...“ (J.W.Goethe):
Wie aus Licht der Sehreiz entsteht*

Prof. em. Dr. Anna Wirz-Justice

Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel

Der Rhythmus des Körpers und das Licht

Prof. Dr. Rainer Schönhammer

Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

*Schönes und erhabenes Licht – Zu Biologie und Kultivierung
affektiver Lichtwirkungen*

Moderation: **Siegrun Appelt**

Mittagsimbiss

14.00-16.00

Stadt, Land, sozialer Raum

Jolanthe Kugler

Kuratorin, Vitra Design Museum, Weil am Rhein

Licht im städtischen Raum

Prof. Dr. Dietrich Henckel

TU Berlin

Die Eroberung der Stadtnacht

Mag. Gorazd Živkovič

Denkmalpflege Kärnten

Lichtverschmutzung und Lichtverschmutzungsgesetz in Slowenien

Moderation: **Mag. Franziska Leeb**

Kaffeepause

16.30-18.30

Religion, Wissen, Politik

P. Dr. Jakob Helmut Deibl

Universität Wien

*„Aber zuweilen liebt auch klares Auge den Schatten“ (F.Hölderlin).
Eine theologische Kritik am Paradigma umfassender Helle*

Prof. Dr. Stephan Gregory

Bauhaus-Universität Weimar

In welchem Licht? Politiken der Lichtgebung im 17. Jahrhundert

Dr. Ute Hasenöhrl

Universität Innsbruck

*Licht und Macht. Beleuchtung als Herrschaftsinstrument
und Alltagstechnologie im British Empire*

Moderation: **Dr. Michaela Christ**

19.00-19.30

Schein.

*Eine Choreografie von Pater Martin Rotheneder und Siegrun Appelt
in der Stiftskirche*

Anschließend: Kellerjause im barocken Stiftskeller